

Kultur / Flatz Museum

## Zahlreiche Gäste bei Vernissage „Lady Polaroid“

**Das FLATZ Museum zeigt erstmals Highlights von herausragenden Photographinnen aus der einzigartigen großformatigen Polaroid-Collection des Wiener Photosammlers Peter Coeln. Eröffnet wurde die Ausstellung am Freitag, den 10. September in Anwesenheit zahlreicher Gäste von Kurator Dr. Gerald Matt sowie Kulturstadtrat Dr. Alexander Juen. „Das Besondere am Fotomedium Polaroid ist, dass jedes Bild ein Unikat darstellt und ein vergangener Moment vor unseren Augen wieder lebendig wird“, sagt Kulturstadtrat Dr. Alexander Juen. „Die Besucher:innen dürfen sich auf eine weitere Schau mit international tätigen Künstlerinnen freuen. Die Sonderausstellungen zum Thema Photographie ergänzen das FLATZ-Museum ideal und es ist das einzige in Westösterreich seiner Art“, ergänzt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.**

Es waren nicht zuletzt viele Photographinnen, die seit den 1970er Jahren bis zum Konkurs von Polaroid der Einladung der Firma folgten und der Magie der Polaroid-Kameras verfielen. Sie schufen - mit unterschiedlichsten Konzepten, aber mit demselben Originalmaterial - beeindruckende Werke. Die Palette der Themen reicht von visuellen Erkundungen des weiblichen Körpers bis hin zur Abstrahierung von Alltagsobjekten. So unterschiedlich die Arbeiten auch sind, gemein sind ihnen eine ungeheure visuelle Kraft und Sinnlichkeit.

Die Photographinnen sahen die Arbeit mit Polaroid auch als Chance, sich in einem neuen und noch nicht Männer dominierten Medium ihren Platz zu erkämpfen. Sie alle schätzten die Einzigartigkeit und die Spontaneität des Sofortbilds, dessen typischen Farbstich und die milchige Oberfläche. Die mit 50 x 60 cm außergewöhnlich großformatigen Arbeiten wurden mit einer Polaroid Riesenkamera aufgenommen. Die Ausstellung zeigt, dass die Photokünstlerinnen der künstlerischen Kreativität und Vielfalt der Sofortbild-Photographie keine Grenzen setzten.

Die Künstlerinnen montieren und experimentieren, aus vielen einzelnen Polaroid-Photos ergeben sich völlig neue Bilder. Es entstehen Körper- und Farbspiele, Collagen und Installationen. Mittlerweile erlebt die Sofortbild-Fotografie wieder einen Aufschwung und wird eine Gegenbewegung zur Masse an digitalen Bildern in der heutigen Zeit. Die Schau umfasst Arbeiten von: Marsha Burns, Ellen Carey, Helen Chadwick, Sandi Fellman, Barbara Kasten, Ann Lovett, Sally Mann, Bea Nettles, Barbara Norfleet, Vicki Lee Ragan, Linda Robbennolt, Linda Troeller und Melanie Walker.

**Lady Polaroid: Photographinnen und die Magie des Augenblicks**

Ausstellungsdauer: 11. September bis 22. Jänner 2022

Öffnungszeiten: Freitag, 15:00 bis 17:00 Uhr | Samstag, 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung